

Im Zeichen des Kleeblatts

Bedeutung der SpVgg Greuther Fürth
für die Stadt Fürth

Fürth, den 30.08.2007

Fakten zur Bundesliga (Saison 2005/2006)



Anzahl der Vereine

Im Lizenzfußball

= 36 Vereine

Beschäftigte im Lizenz-Fußball

Vereine & Tochtergesellschaften & indirekt Beschäftigte

= 34.103 Beschäftigte direkt & indirekt

Wirtschaftliches Wachstum

gegenüber dem Vorjahr

= 10% Wachstum

Steuern und Abgaben im Lizenz-Fußball

Lohnsteuer & Kirchensteuer und Soli. & Umsatzsteuer &
Körperschaftssteuer & Gewerbesteuer & sonstiges

= 460,7 Mio.€ Steuern und Abgaben

Markenbekanntheit

%-Anteil an Gesamtbevölkerung

1te Bundesliga

= 99% der deutschen Gesamtbevölkerung

2te Bundesliga

= 92% der deutschen Gesamtbevölkerung

Anzahl der Fußballinteressierten ab 14J.

Anteil an Gesamtbevölkerung in Deutschland

= 34,39 Mio. Fußballinteressierte in Deutschland

Zuschauerzahl in den Stadien

1te und 2te Bundesliga

= 15,4 Mio. Stadion-Zuschauer

Fakten zur SpVgg Greuther Fürth (Saison 2005/2006)



Ligazugehörigkeit

Seit 10 Jahren

= 2te Bundesliga

Anzahl Beschäftigte

SpVgg e.V. & Tochtergesellschaft & indirekt Beschäftigte

= 378 (direkt und indirekt Beschäftigte)

Steuern und Abgaben pro Jahr

Lohnsteuer & Kirchensteuer & Soli. & Zahllast Umsatzsteuer = 2,35 Mio.€ (Saison 05/06 - Tendenz steigend)

Zuschauerzahl im Stadion pro Jahr

Im Playmobil-Stadion

= 135.000 Zuschauer (Saison 05/06 - Tendenz steigend)

Medienpräsenz der SpVgg im TV pro Jahr

Anzahl Sender (regional und überregional) die über die SpVgg berichtet haben

= 30 Sender

Anzahl der Sendungen

= 2.330 Sendungen (Saison 05/06 - Tendenz steigend)

Sendedauer insgesamt

= 114 Stunden (Saison 05/06 - Tendenz steigend)

Anzahl der Zuschauer der Beiträge über die SpVgg

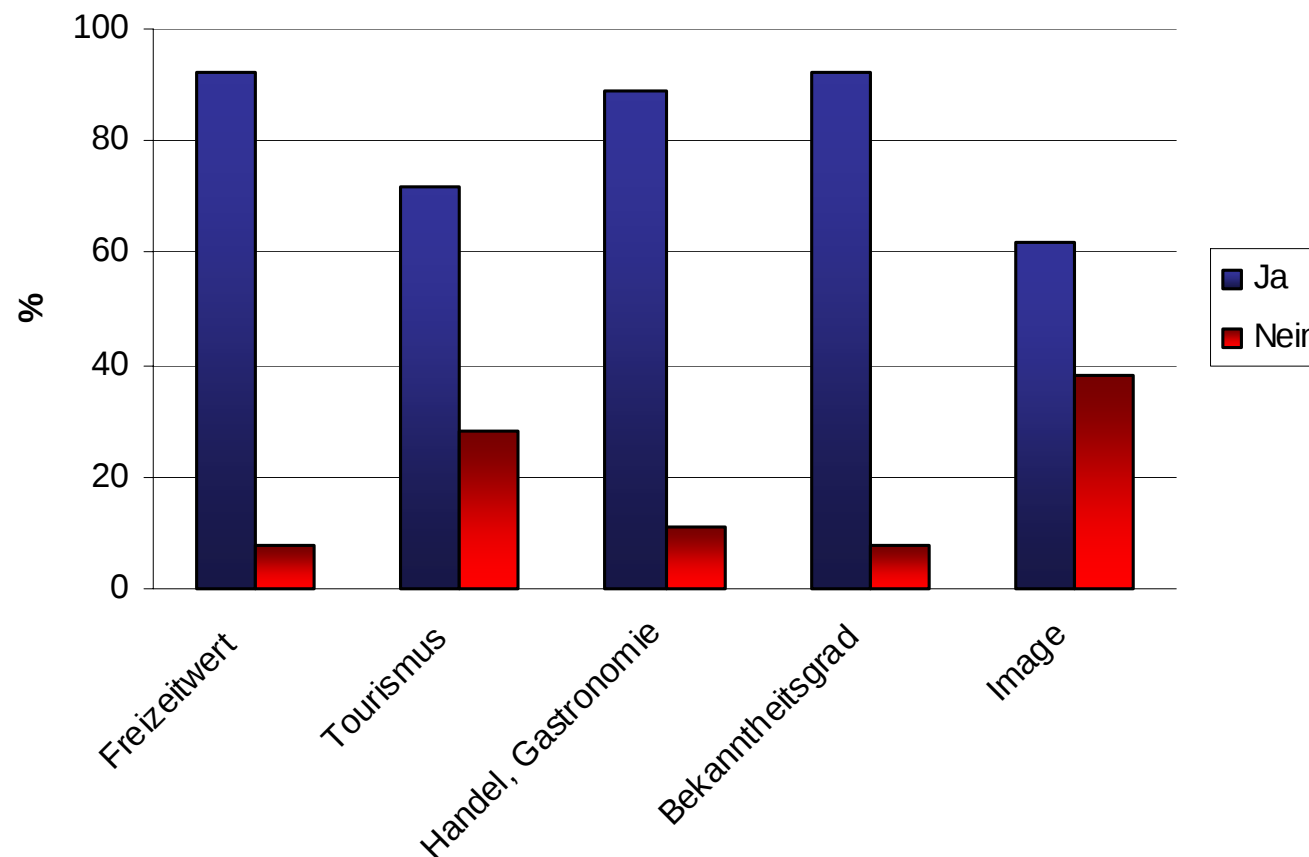
= 217,6 Mio. Zuschauer (Saison 05/06 - Tendenz steigend)

Werbewert der SpVgg für die Stadt Fürth pro Jahr

= 15,6 Mio.€ (Saison 05/06 – jährlich steigend)

Wirtschaftliche Bedeutung von Profi-Fußballvereinen für ihre Kommune.

Befragung aller 36 Kommunen mit eigenem Profi-Fußballverein in Deutschland



Bedeutung der SpVgg für die Stadt Fürth



Die SpVgg ist Arbeitgeber

- Schaffung von direkten und indirekten Arbeitsplätzen in Fürth



Die SpVgg ist Steuerzahler

- Nennenswerte Steuereinnahmen der Stadt Fürth durch die SpVgg



Das Stadion der SpVgg ist eine Visitenkarte der Stadt Fürth

- Zuschauer im Stadion und über das Fernsehen nehmen intensiv das Stadion wahr



Die SpVgg als Botschafter der Stadt Fürth

- Der Name der SpVgg ist immer, bei überregionalen Auftritten (Stadien und Medien), direkt mit der Stadt Fürth verbunden



Steigerung der Bekanntheit der Stadt Fürth

- Die Stadt Fürth müsste über das Stadtmarketing erhebliche Geldmittel investieren, um ohne die SpVgg den gleichen Effekt zu erzielen
- Werbewert der SpVgg für die Stadt Fürth pro Jahr = 15,6 Mio.€ (Saison 05/06 – jährlich steigend)



Steigerung des Image der Stadt Fürth und der Region

Bedeutung der SpVgg für die Stadt Fürth

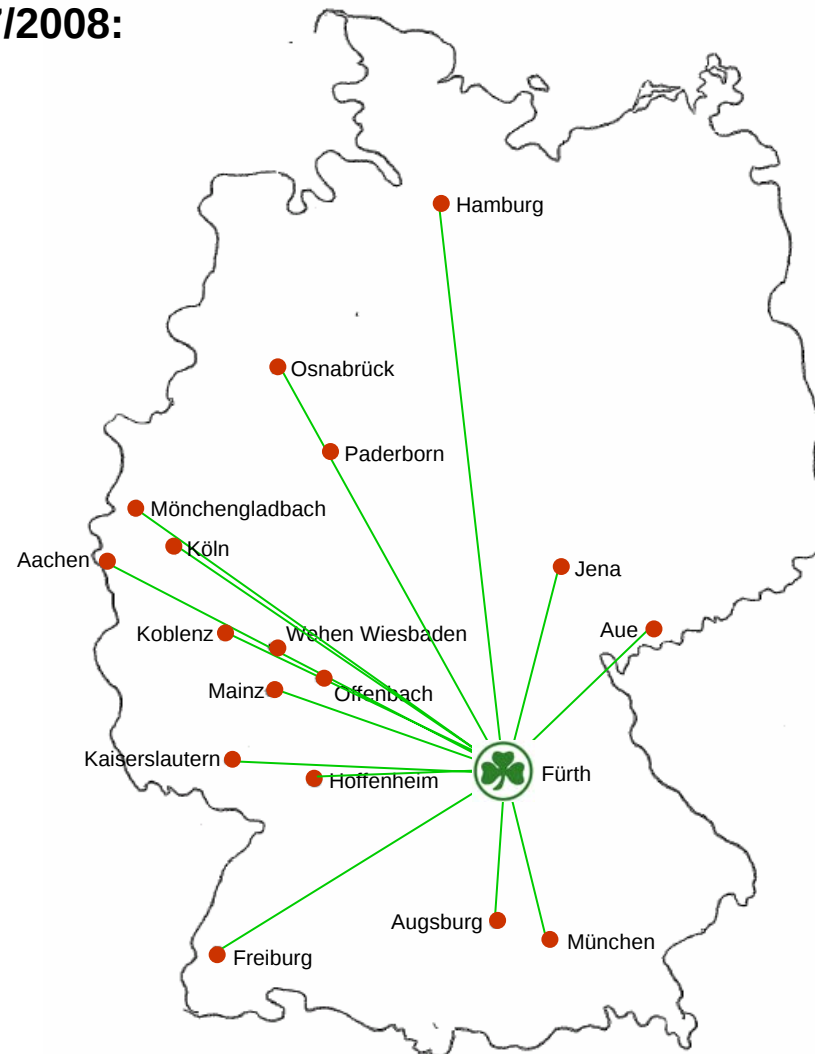


- ☘ **Steigerung der „emotionalen“ Infrastruktur der Stadt Fürth**
 - Steigerung der Identifikation der Einwohner mit der Stadt Fürth über die SpVgg
 - Erhöhung der Attraktivität der Stadt Fürth als Wohnort und Wirtschaftsstandort
- ☘ **Stärkere Abgrenzung zur Stadt Nürnberg über die SpVgg**
 - Intensive Nutzung der SpVgg durch das Stadtmarketing Fürth / engere Zusammenarbeit
- ☘ **Erhöhung des Freizeitwertes und allgemeinen Attraktivität der Stadt Fürth**
 - Positive wirtschaftliche Auswirkung auf Tourismus und Gastronomie in Fürth
- ☘ **Nutzung des Stadions für Veranstaltungen der Stadt Fürth**
- ☘ **Klares Bekenntnis der SpVgg zur Stadt Fürth**
 - Starke visuelle Unterstützung durch die Wiedereinführung des Kleeblattes im Auftritt der SpVgg
- ☘ **Die SpVgg ist fester Bestandteil der gelebten Tradition/Historie der Stadt Fürth**

Das Kleeblatt = Botschafter für die Stadt Fürth



Spielorte Saison 2007/2008:



Keine Förderung durch die Stadt Fürth - Konsequenzen



Die Modernisierung des Stadions kann nicht realisiert werden

- Der Zuschuss des Landes ist an den Zuschuss der Stadt gekoppelt
- Ohne die Stadt kann die SpVgg die Finanzierung nicht stemmen



Die Heimspiele der SpVgg müssen in Nürnberg stattfinden

- Spätestens bei einem Aufstieg in die erste Bundesliga müssen alle Heimspiele der SpVgg im EasyCredit Stadion in Nürnberg stattfinden
- Die SpVgg wird in naher Zukunft auch ihre Zweit-Ligaspiele nicht mehr im alten Stadion ausführen können, da viele Anforderungen seitens der Verbände schon Heute nicht erfüllt werden



Ohne Neubau - hohe Investitionen in die über 50 Jahre alte Haupttribüne

- Die alte Haupttribüne, insbesondere das Dach, muss in absehbarer Zeit, sehr aufwendig mit hohen Kosten saniert werden – wenn es überhaupt möglich ist
- Die zu erwartenden Investitionen in den Altbestand stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen

Keine Förderung durch die Stadt Fürth – „Konsequenzen“



Ohne Stadionmodernisierung ist die SpVgg höchstens noch 2 Jahre in der zweiten Liga überlebensfähig

- Der Wettbewerb rüstet auf
- Vereine wie beispielsweise 1.FC Magdeburg, Dynamo Dresden, FC Ingolstadt 04, Fortuna Düsseldorf, FC Sachsen Leipzig wollen mit allen Mitteln, stark finanziell unterstützt durch die jeweilige Kommune, in die zweite Liga



Kein Profifußball in Fürth = Hoher Imageverlust der Stadt

- Fürth wird kein Bundesligastandort mehr sein
- Die regionale und überregionale Medienpräsenz der Stadt Fürth wird erheblich zurückgehen - keine Fernsehberichterstattung über die SpVgg mehr
- Die Stadt Fürth rückt aus dem Focus des öffentlichen Interesses, welches mit dem Profi-Fußball verbunden ist. Die Stadt Nürnberg wird davon stark profitieren
- Unverständnis bei der eigenen Bevölkerung - da die Stadt Fürth ihre sportlich erfolgreiche SpVgg nicht unterstützt und nicht für eigene Zwecke nutzt



Kein Profifußball in Fürth = Arbeitsplätze gehen verloren



Kein Profifußball in Fürth = Steuereinnahmen sinken

Vergleich - öffentliche Förderung anderer Stadionprojekte



Verein	Investition in €	Öffentliche Mittel				OM zu Inv.	Bürgschaft der öffentlichen Hand	
		EU	Bund	Land	Stadt	in %	Land	Stadt
1te und 2te Bundesliga								
Hertha BSC Berlin	ca. 242 Mio.			196 Mio.€		81%	Ja	
FC Schalke	ca. 192 Mio.				erhebliche Förderung	entspr. Der Förderung	Ja	
Hamburger SV	ca. 97 Mio.				11 Mio.€	11%		
VfB Stuttgart	ca. 51,5 Mio.			15,3 Mio.€	36,2 Mio.€	100%		
1. FC Nürnberg	ca. 56 Mio.			28 Mio.€		50%	keine Angabe	
Eintracht Frankfurt	ca. 188 Mio.			20,5 Mio.€	167,5 Mio.€	100%		
FSV Mainz	ca. 42 Mio.			12,5 Mio.€	15 Mio.€	65%		Ja
Borussia Mönchengladbach	ca. 87 Mio.				17,9 Mio.	21%	Ja	
Hannover 96	ca. 61 Mio.			21 Mio.€		34%		Ja
VfL Wolfsburg	ca. 53 Mio.				29,6 Mio.€	56%		
VfL Bochum	ca. 8 Mio				erhebliche Förderung	erhebliche Förderung		
Energie Cottbus	ca. 12,5 Mio.	9,6 Mio.€		2,3 Mio.€	0,6 Mio.€	100%		
MSV Duisburg	ca. 54 Mio.				7,5 Mio.€	14%	Ja	
1. FC Kaiserslautern	ca. 48 Mio.			21,7 Mio.€	7,7 Mio.€	61%	keine Angabe	
1. FC Köln	ca. 118 Mio.				25,5 Mio.€	22%	keine Angabe	
SC Paderborn 07	ca. 12,5 Mio.				3,4 Mio.€	27%	keine Angabe	
RW Essen	ca. 36 Mio.				7,5 Mio.€	21%	Ja	
Karlsruher SC	ca. 60. Mio			10 Mio.€	30 Mio.€	67%	keine Angabe	
FC Augsburg	ca. 45 Mio.			5 Mio.€	13,8 Mio.€	42%		12 Mio.€
SpVgg Unterhaching	unbekannt			2,5 Mio.€		erhebliche Förderung		
Amateurligen								
Fortuna Düsseldorf	ca. 218 Mio.				64 Mio.€	29%		Ja
Dynamo Dresden	ca. 45 Mio.				4,6 Mio.€	10%		Ja
FC St. Pauli	ca. 12,5 Mio.				5,5 Mio.€	44%	keine Angabe	
1. FC Magdeburg	ca. 30 Mio.				14,8 Mio.€	49%		Ja
Sachsen Leipzig	ca. 91 Mio.		63,2 Mio€			69%	keine Angabe	
1. FC Union Berlin	ca. 15 Mio.				5 Mio.€	33%	keine Angabe	

* Quelle: Reaserch Ernst&Young

Vergleich - öffentliche Förderung anderer Stadionprojekte



Analysedesign/ Zusammenfassung:

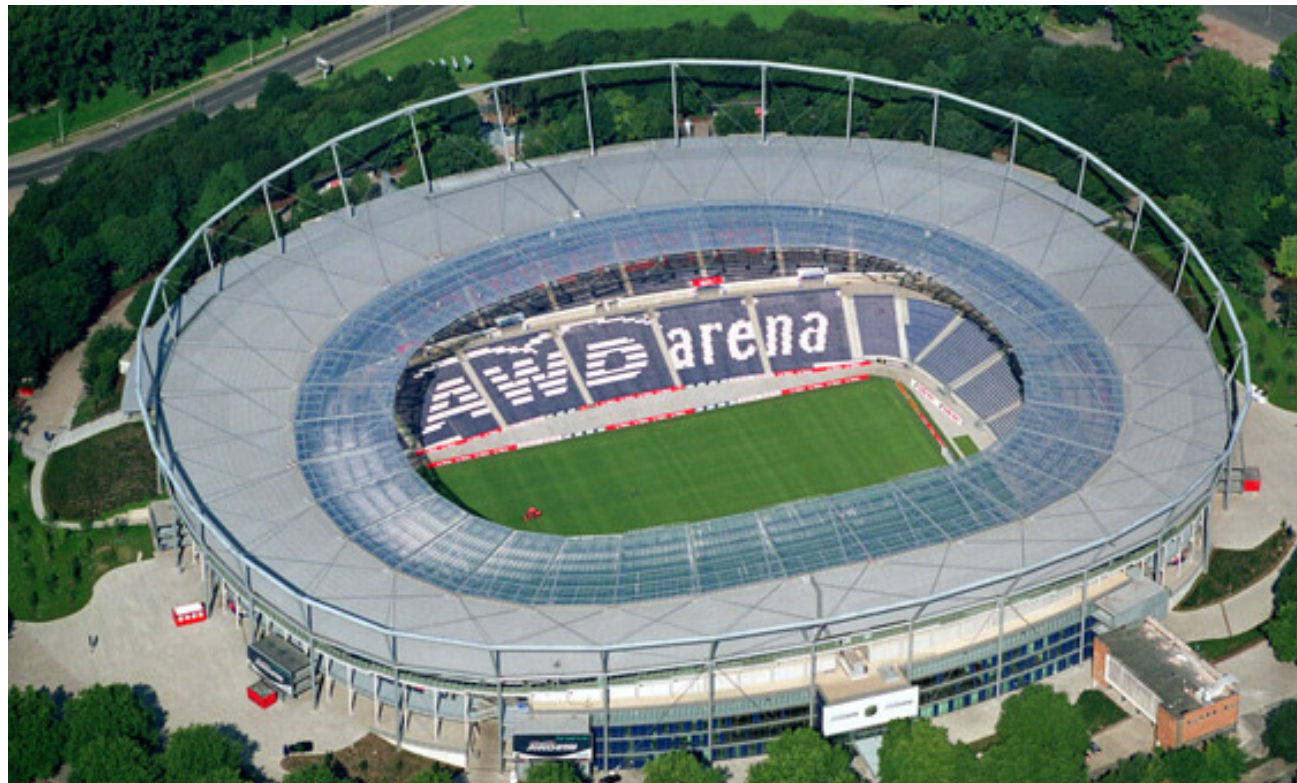
Es wurden **46** Vereine/Betreiber betrachtet die sich direkt oder indirekt mit dem Thema Stadionbau in den letzten Jahren beschäftigt haben.

- ➔ Zu 26 Vereine/Betreiber konnten, verwertbare Angaben zu laufenden oder abgeschlossenen Projekten ermittelt werden.
- ➔ 23 Projekte wurden seitens der Stadt direkt gefördert - bei 6 Projekten auch über Bürgschaften
- ➔ 12 Projekte wurden zusätzlich vom Land direkt gefördert – bei 5 Projekten auch über Bürgschaften
- ➔ 2 Projekte wurden zusätzlich vom Bund gefördert
- ➔ 1 Projekt wurde zusätzlich über die EU gefördert
- ➔ Die Fördersummen bewegen sich prozentual zwischen 11% und 100% der angegebenen Investitionssumme
- ➔ Die Fördersummen bewegen sich monetär zwischen 2,5 Mio.€ und 196 Mio.€.

Beispiel: Stadion in Mönchengladbach



Beispiel: Stadion in Hannover



Beispiel: Stadion in Rostock



Beispiel: Stadion in Duisburg



Beispiel: Stadion in Dresden (Planung)



Beispiel: Stadion in Paderborn (in Bau)



Beispiel: Stadion in Magdeburg



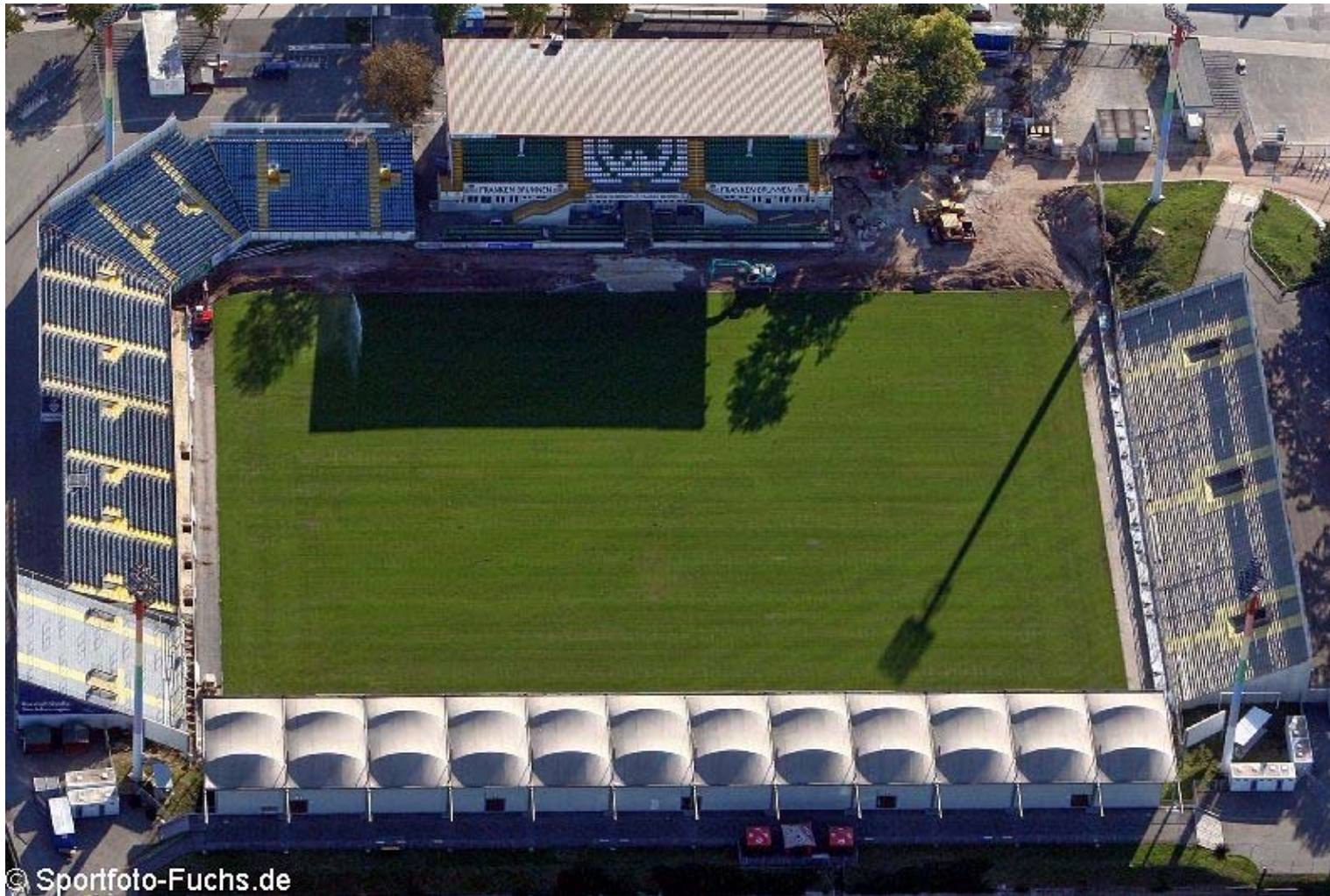
Beispiel: Stadion in Augsburg (Planung)



Stadion in Fürth (August 2007)



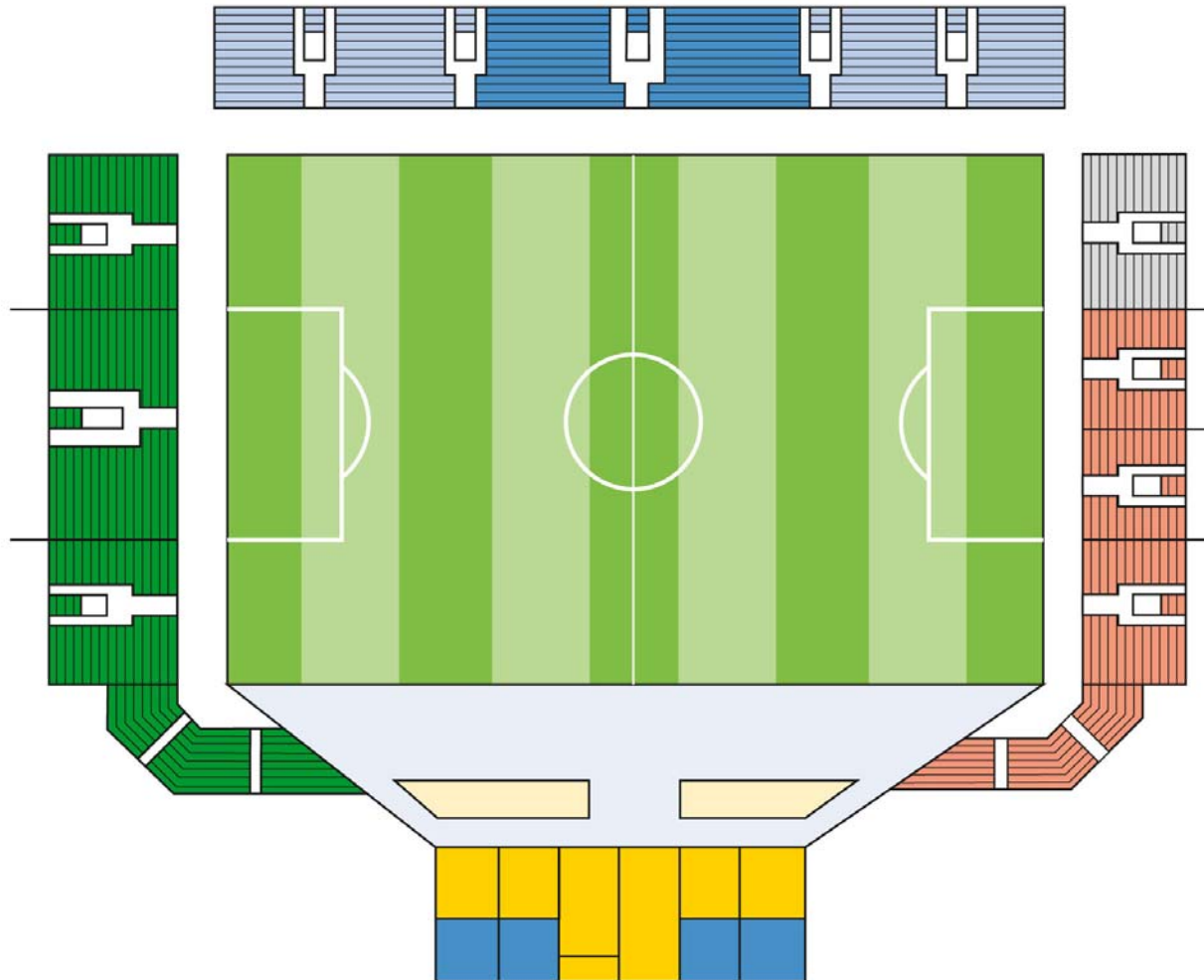
SpVgg Projekt – Umbau Stadion



SpVgg Projekt – Umbau Stadion



Ausgangssituation



SpVgg Projekt – Umbau Stadion Bauabschnitt I

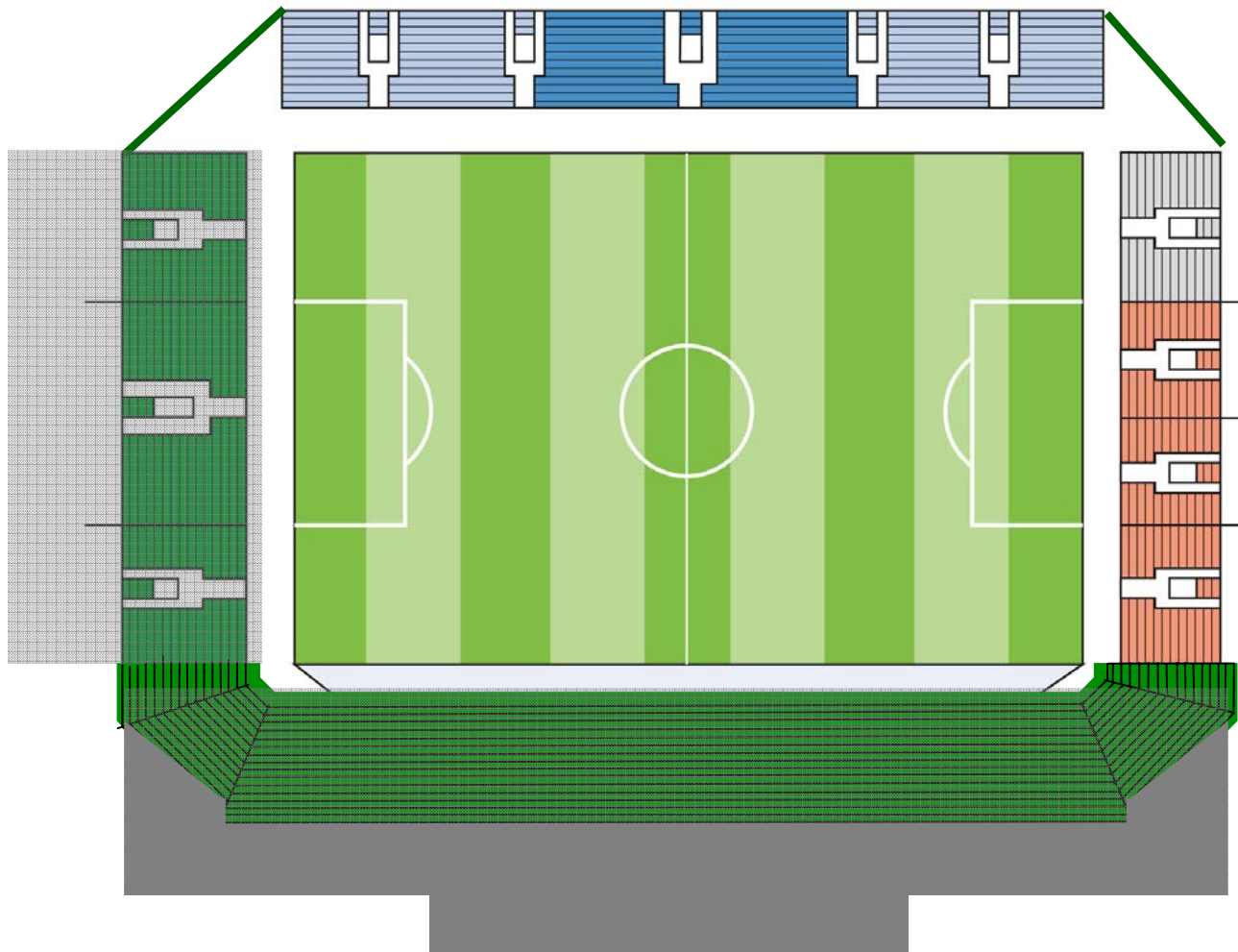


Bauabschnitt I =

Dach Nordtribüne

Neue Haupttribüne (Eckenschluss Nord/West und Süd/West),

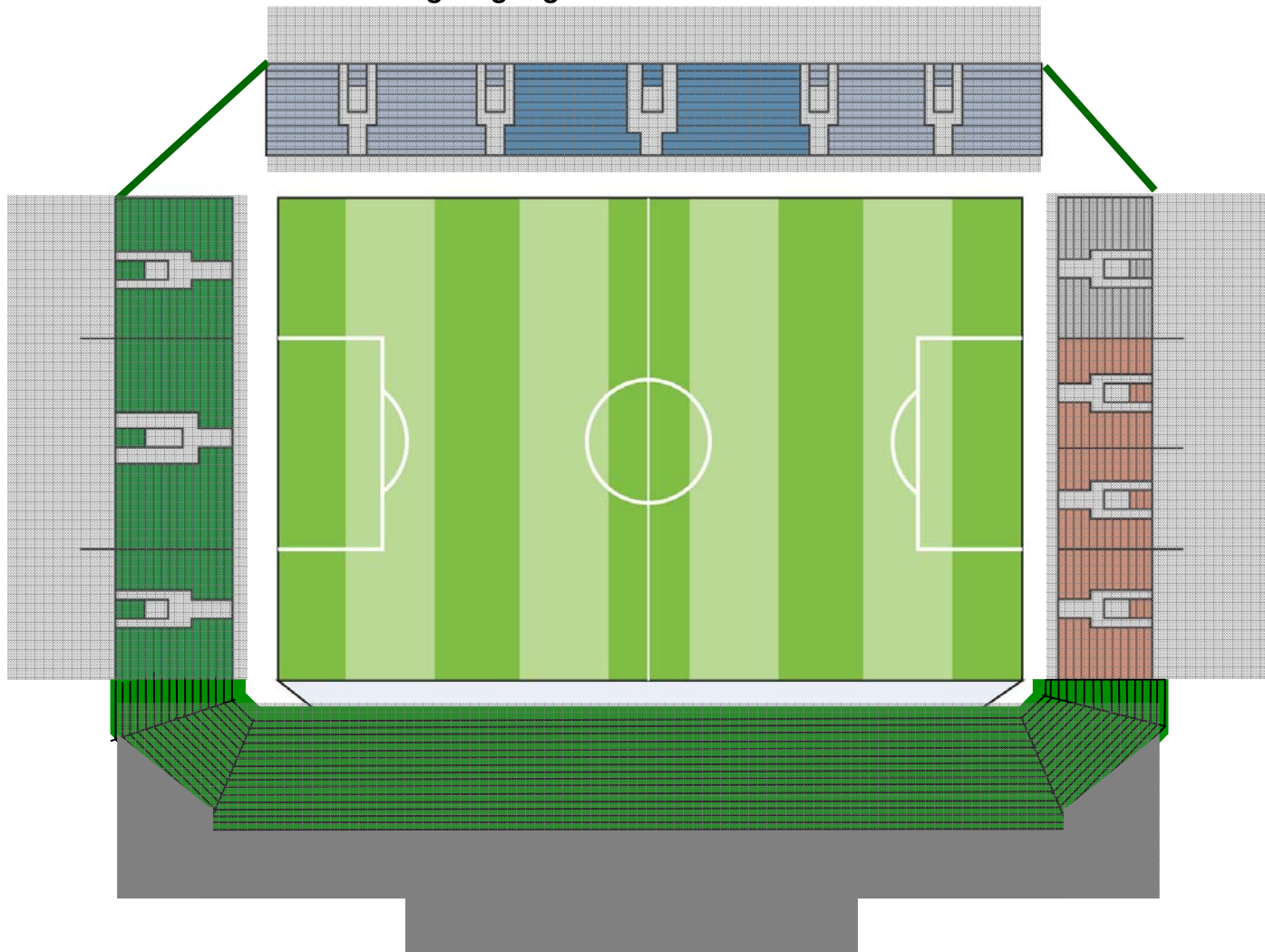
Wände (Eckenschluss Nord/Ost und Süd/West)



SpVgg Projekt – Umbau Stadion Abschnitt II+III



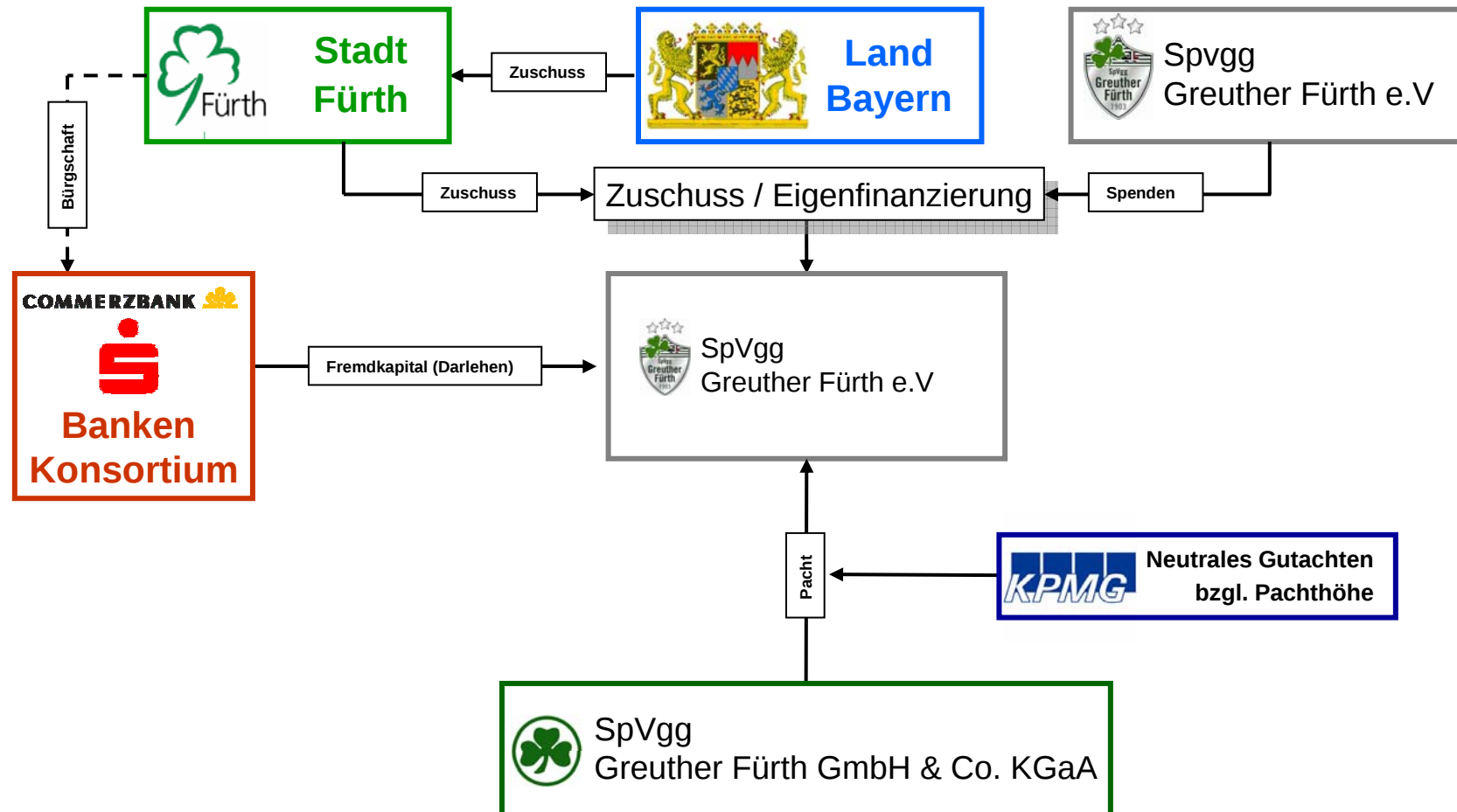
Bauabschnitt II + III = **Massivlösung Südtribüne**
 Massivlösung Gegengerade/Osttribüne



SpVgg Projekt – Umbau Stadion Bauabschnitt I



Finanzierung:



SpVgg Projekt – Umbau Stadion Bauabschnitt I



Finanzierung:

